



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 22.08.2013, um 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

stv. Vorsitzender

Beigeordnete/r

Hildegard Hinderks

bis einschl. TOP 8 ö.

Bernhard Siemons

Mitglieder

Jan-Dieter Janssen

Ute Prang

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Verwaltung

Andreas Sinnigen

stellv. Abteilungsleiter

Annegret Hellmers

Verwaltungsfachangestellte zu TOP 2 ö.

Swanette Dannen

Protokollführerin

Gäste

Andreas Karafotias

Müller, Hans

Planer zu den ö. TOP 3 und 4

Kommunale Betreuung EWE Vertrieb Leer

Planer zu den ö. TOP 2

Gerrit Pruss

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r

Peter Woltermann

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Zuhörer erschienen.

Der stv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2013

Beigeordneter Siemons weist zu TOP 5, 1. Absatz – Baugebiet südlich Huisingaslohne -, darauf hin, dass er nicht von ca. 3 Bauplätzen gesprochen hat. Diese Zahl ist zu streichen.

einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
------------------------	--------------------------

**TOP 2 Kommunalen Energiebericht der EWE für ausgewählte Energieverbrauchsstellen der Stadt Weener (Ems)
Vorlage: BV/2013/1106**

Der kommunale Energiebericht der EWE für verschiedene Verbrauchsstellen der Stadt wird zur Kenntnis genommen und ist als Anlage beigefügt.

zur Kenntnis genommen

**TOP 3 Bebauungsplan Nr. 134 W "Am Hafen 55" gemäß § 13 a BauGB
Vorlage: BV/2013/1111**

Es wird beschlossen, zu den von den Trägern öffentlicher Belange und während der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 134 W „Am Hafen 55“ gemäß § 13 a BauGB vorgebrachten Einwendungen, die aus der Anlage ersichtlichen Entscheidungen zu treffen.

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 134 W „Am Hafen 55“ gemäß § 13 a BauGB entsprechend der beigefügten Planung zu überarbeiten.

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 134 W „Am Hafen 55“ gemäß § 13 a BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

Es wird beschlossen, dass bei Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 134 W „Am Hafen 55“ gemäß § 13 a BauGB die Teile des Bebauungsplanes Nr. 54 W „Altstadt“ Teil A, die vom Bebauungsplan Nr. 134 W erfasst werden, außer Kraft treten.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 W "Vogelsang" gemäß § 13 a BauGB in Textform
Vorlage: BV/2013/1107**

Die aus der Anlage ersichtlichen Entscheidungen zu den vorgebrachten Einwendungen von den Trägern öffentlicher Belange bzw. die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 W „Vogelsang“ gemäß § 13 a BauGB in Textform werden beschlossen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 W „Vogelsang“ gemäß § 13 a BauGB in Textform wird als Satzung beschlossen. Die Präambel mit Begründung hat dem Satzungsbeschluss zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM "Am Park" gemäß § 13 a BauGB
in Textform
Vorlage: BV/2013/1108**

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ wird gemäß § 13 a BauGB in Textform mit folgendem Inhalt beschlossen:

- Neufestsetzung der Baugrenze auf dem Grundstück Am Park 15 a in einem Abstand von 3 m zum Bahngelände

Weiterhin wird beschlossen, die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 WM „Am Park“ gemäß § 13 a BauGB in Textform öffentlich auszulegen und gleichzeitig die Träger öffentlicher Belange am Planverfahren zu beteiligen. Dem Auslegungsbeschluss haben die Präambel und die Begründung zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 6 Straßenbenennung im Neubaugebiet in Möhlenwarf
Vorlage: BV/2013/1099**

Es wird beschlossen, die Erschließungsstraße im Neubaugebiet 89 WM

Bekassinenweg

zu benennen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Weener gemäß § 56 NKomVG -
Einbau einer Querungshilfe über die B 436/Höhe Norderstraße/Industriestraße -
Vorlage: AT/2013/1087**

Zunächst begründet Beigeordnete Hinderks ihren Antrag, hier eine Querungshilfe einzubauen, um eine gefahrlose Überquerung der Bundesstraße zur Industriestraße bzw. zur Norderstraße zu ermöglichen.

Während der Aussprache wird nicht verkannt, dass es sich hier um einen gefährlichen Querungsbereich handelt. Anders als bei den bereits vorhandenen Querungshilfen im Stadtgebiet sollte hier eine sichere Überwegung geschaffen werden, die keinen Pflegeaufwand verursacht.

Da die Stadt für eine solche Maßnahme nicht zuständig ist, wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Kontakt aufzunehmen, und eine Realisierung des Vorhabens zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Weener gemäß § 56 NKomVG - Haushalt 2014 "Ausbau des Mittelstenweges"
Vorlage: AT/2013/1072

Zunächst begründet Beigeordneter Siemons seinen Antrag. Er geht dabei auf den Ausbau (dünne Schotter- und Teerschicht misst keine 10 cm) in den 60iger Jahren ein. Der Mittelstenweg ist aufgrund diverser Schlaglöcher und Höhenunterschiede bis 30 cm in einem desolaten Zustand. Entlang der Straße fehlt eine Regenwasserrinne, so dass die Oberflächenentwässerung nicht funktioniert. Viele Gräben sind bei Regenfällen überschwemmt.

In der anschließenden Aussprache wird auf das zu erstellende Straßenkataster mit Erarbeitung einer Prioritätenliste verwiesen. Sobald das Straßenkataster vorliegt, ist zu entscheiden, ob hier Sanierungsarbeiten anstehen bzw. ob Haushaltsmittel einzuplanen sind. Sowohl die Anlieger als auch Fachplaner sind zu beteiligen. Kosten sind zu ermitteln.

Der Bürgermeister gibt es zu bedenken, dass es im Stadtgebiet von Weener noch schlechtere Straßen gibt (z. B. Königsberger Straße, Am Koppelwege).

Beigeordneter Siemons zieht seinen Antrag bis zu nächsten Sitzung zurück. Bis dahin ist eine Kostenermittlung vorzulegen.

Beschlossen wird, eine Ortsbegehung der Straße vorzunehmen.

keine Abstimmung

TOP 9 Mitteilungen

a) Baumfällungen Stadtwald Holthusen

Am Waldrand des Stadtwaldes befinden sich entlang des Fuß- und Radweges ca. 60 Weiden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurden ein bereits umgekippter Baum sowie 5 weitere Weiden entfernt.

Auch die restlichen Weiden weisen einen Befall mit holzzeretzenden Pilzen auf. Hier besteht kein akuter Handlungsbedarf. Herr Forstoberinspektor Grimm regt vielmehr an, die betroffenen Bäume bei der nächsten Begehung der Baumkommission zu besichtigen. Nach Einschätzung von Herrn Grimm werden danach weitere Fällungen erfolgen müssen. Diese Arbeiten können durch den Verkauf des Schreddermaterials finanziert werden. Aufgrund fehlenden Stammholzes kommt ein Verkauf als Brennholz nicht in Frage.

b) Baumfällung Pumpstation Berliner Straße

Durch die Wurzeln einer Eiche im Bereich der Pumpstation an der Berliner Straße wird die Gehwegbefestigung stark hochgedrückt, so dass die Verkehrssicherheit in diesem Bereich gefährdet ist. Es wurde festgestellt, dass zur Beseitigung der Gefahrenstelle die Fällung des Baumes erforderlich ist. Die Verwaltung teilt daher mit, dass die Maßnahme kurzfristig umgesetzt wird.

--

TOP 10 **Anfragen und Anregungen**

- a) Bezüglich des anstehenden Termins zur offiziellen Eröffnung des Hesseparkes weist Grundmandatsinhaber Holtkamp darauf hin, dass der Heseturm nicht fertig ist (Zifferblätter fehlen) und Personen mit Gehhilfen den Park nicht betreten können. Herr Timmer ist auf seine Verpflichtungen, die in dem mit ihm abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag enthalten sind, hinzuweisen.
- b) Mit Verweis auf fehlende Bauplätze in Stapelmoorerheide und das zukünftige Baugebiet in Weenermoor, zeigt Grundmandatsinhaber Holtkamp die Möglichkeit auf, analog der Vorgehensweise in der Gemeinde Bunde, dass die Stadt Häuser aufkaufen und anschließend wieder verkaufen könnte. Der Bürgermeister weist auf die in den Ortschaften bestehenden bzw. noch geplanten Baugebiete hin. Insbesondere in der Innenstadt sollen zudem Verdichtungen erfolgen.
- c) Grundmandatsinhaber Holtkamp erbittet Aussagen zur Landesgartenschau in Papenburg (Welche Gremien werden darüber beraten? Welche Kosten entstehen? Welches Thema ist vorgesehen?). Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass die Landesgartenschau in Papenburg von der HuT GmbH betreut wird.
- d) Ratsmitglied Prang erkundigt sich nach der Beschlusslage für die Weiterführung des Baugebietes nördlich Nedderweg mit Anbindung der Dollartstraße (Baugebiet Nr. 51 W „Süderhilgenholt“.
(Anmerkung der Verwaltung: Der Rat hat bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 124 W „Nördlich Nedderweg“ entschieden, dass das Baugebiet zukünftig nach Westen weiter entwickelt werden soll (siehe hierzu Auszug aus der diesbezüglichen Begründung, Seite 10). Zudem ist dieser Bereich in der Stadtentwicklungsplanung für eine Wohnbebauung vorgesehen.
- e) Zu der Frage des Ratsmitgliedes Rutenberg bezüglich einer Resolution gegen das Kraftwerk Eemshaven erklärt der Bürgermeister, dass eine Resolution mit den Rheiderlandgemeinden abgegeben worden ist.
- f) Ratsmitglied Rutenberg bemängelt die Aussagen der Verwaltung zu der Überwachung der Kastration von Katzen, dass hierfür kein Personal zur Verfügung steht und aus diesem Grunde nichts veranlasst wird. Außerdem werden auf der Internetseite der Stadt Informationen hierzu vermisst. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass nächste Woche eine Besprechung mit dem stv. Landrat, Herrn Reske, in dieser Angelegenheit stattfindet. Über das Gesprächsergebnis wird informiert.
- g) Beigeordneter Siemons bittet, dass sich die Verwaltung mit den zuständigen Behörden bezüglich der aus seiner Sicht dringend notwendigen Sanierung der Spurrillen in einigen Teilbereichen der Hauptstraße (ab Einmündung Schottvennenweg dorfeinwärts) in Verbindung setzen sollte. Eine Ausführung der Sanierung wäre jetzt von Vorteil, da die Graf-Ulrich-Straße für den Durchgangsverkehr noch gesperrt ist.
- h) Ratsmitglied Robbe bittet, dass die Baumkommission bei der nächsten Begehung den Baumbestand am Rad- und Wanderweg südlich Dwarstief begutachtet .

- i) Stv. Vorsitzender Hinderks erinnert an die Beschlussfassung zur Ausstattung von Bushaltestellen (u. a. Zur Mühle und an der Weenerstraße). Die Verwaltung sagt Beantwortung im Protokoll zu.
(Antwort der Verwaltung: Die Angelegenheit wird z. Zt. geprüft und schnellstmöglich im Rahmen der technischen und haushaltsrechtlichen Möglichkeiten umgesetzt.)

TOP 11 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden Anfragen zur Zahlung einer Konzession durch die EWE sowie über den weiteren Ausbau der Orientierungsleuchten beantwortet. Bezüglich der Orientierungsleuchten wird die Vorlage der noch fehlenden Stellungnahme bis zur nächsten BAUMA-Sitzung zugesagt.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Karlheinz Hinderks
stv. Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Andreas Sinnigen
stv. Abteilungsleiter

Swanette Dannen
Protokollführerin